

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Didaktische Hinweise	4
<i>Blackbird</i> – eine Inhaltszusammenfassung in einfacher Sprache	7
Arbeitsblätter	29
Lösungen zu den Arbeitsblättern	53
Leistungsmessung und Bewertung	57
Test zum Leseverständnis	58
Lösung – Test zum Leseverständnis	61

VORSCHAU



Vorwort

Die vorliegende Zusammenfassung des Buches *Blackbird* von Matthias Brandt mit dem zugehörigen Arbeitsmaterial entstand für meine Tochter. Sie lebt unter den Bedingungen einer Trisomie 21 und wird inklusiv an einer GMS beschult. Die Differenzierung eines solch anspruchsvollen Romans ist zeitaufwendig, darum wollte ich die Lehrerinnen meiner Tochter unterstützen und ihnen mit diesem Material eine Arbeitsgrundlage zur Verfügung stellen. Erste positive Rückmeldungen dazu ermutigten mich, dieses Material auch anderen Lehrerinnen und Lehrern für ihre Arbeit in inklusiven Settings zugänglich zu machen.

Die Zusammenfassung des Buches *Blackbird* bezieht sich auf den Erzählstrang der Gegenwart des Ich-Erzählers Motte. Ich habe eine einfache Sprache verwendet, mit dem Anspruch, trotzdem einen literarischen Text zu erstellen. Auch das Arbeitsmaterial ist in einfacher Sprache verfasst.

Ich hoffe, Sie finden in dem vorliegenden Material eine Arbeitserleichterung und eine Grundlage für Ihre eigene Kreativität.

Catrin Kunz

Sie haben Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zu diesen Materialien?
Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@krapp-gutknecht.de.



Didaktische Hinweise

Mit diesem differenzierten Material zum Roman *Blackbird* erhalten Sie die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf inklusiv an der Arbeit am Roman teilnehmen zu lassen. Auch für Lernende mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache kann diese Vereinfachung eine Hilfestellung sein.

Ich empfehle, dass auch die different unterrichteten Schülerinnen und Schüler Zugang zum originalen Buch *Blackbird* haben. Damit bearbeiten sie die erste Aufgabenstellung. Aber auch einzelne originale Abschnitte können darin gelesen oder vorgelesen werden. So entwickeln sie gegebenenfalls ein Gefühl für die Sprache des Buches.

Im Übungsteil sind Aufgaben zum Inhaltsverständnis des Buchtextes und vertiefende Aufgaben zu bestimmten Sachverhalten, beispielsweise die Begrüßung durch Händeschütteln, enthalten.

Der Text zum Buch sowie die Aufgaben und Lösungen dazu liegen Ihnen auch als individuell anpassbare Word-Datei vor. Damit können Sie diese an die Bedürfnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler anpassen.

Und so finden Sie die Word-Datei:

1. Laden Sie die PDF auf Ihr Endgerät herunter.
2. Öffnen Sie die PDF in Ihrem Adobe Acrobat Reader.
3. Gehen Sie auf ‚Anzeige‘ → ‚Ein-/Ausblenden‘ → ‚Navigationsfenster‘ → Wählen Sie die Büroklammer aus, diese steht für ‚Anlagen‘

Methodische Möglichkeiten der Anpassung

- In die inhaltliche Zusammenfassung können weitere Bilder eingefügt werden, die den Text veranschaulichen.
- Zusammengesetzte Nomen können mit einem Bindestrich getrennt werden, z. B. Kinder-Station. Für manche Schülerinnen und Schüler sind solche Wörter dann besser lesbar und verständlicher. Auch Zahlwörter lassen sich durch die entsprechenden Ziffern ersetzen.¹

¹ Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Leichte Sprache einen Ratgeber zur Erstellung von Texten in Leichter Sprache erstellt. Sie finden ihn unter: https://www.gemeinsam-einfach-machen.de/GEM/DE/LS/Rat_Geber/Rat_Geber_node.html

(21.11.2022)



BLACKBIRD

MATTHIAS BRANDT

In einfacher Sprache

VORSCHAU



Das Differenzierungsmaterial bezieht sich auf folgende Ausgabe:



Matthias Brandt
Taschenbuch
Blackbird
Verlag: KiWi-Taschenbuch
288 Seiten
ISBN 978-3-462-00142-6
Bestell-Nr. tbBlackbird



netzwerk
lernen

Krapp & Gütnecht Verlag (2022) | Materialien für die sonderpädagogische

zur Vollversion

1.

Mitte August

Ich bin Morten Schumacher.
Meine Freunde nennen mich Motte.
Ich sitze in meinem Zimmer und höre
laut Musik.
Unten im Haus klingelt das Telefon.
Ich höre es und warte.
Aber es geht niemand an das Telefon.
Also stehe ich auf.
Ich gehe ins Wohnzimmer.
Ich nehme den Hörer ab.

Am Telefon ist der Vater von Bogi.
Bogi ist mein bester Freund.
Er heißt Manfred, Bogi ist sein Spitzname.
„Bogi liegt in der Klinik“, sagt Bogis Vater.
„Er muss untersucht werden.
Vielleicht ist er schwer krank.“



5.

Erster Oktober

Ich schreibe einen Brief an Jacqueline.

Liebe Jacqueline!

Wie geht es dir?

Du weißt nicht, wer ich bin.

Ich möchte mich vorstellen.

Ich stehe an der Fähre.

Du hast mich kurz angelächelt.

Wir standen auch an der Ampel nebeneinander.

Ich heiße Morten Schumacher.

Alle nennen mich Motte.

Ich bin 16. Jahre alt.

Heute habe ich Geburtstag.

Ich gehe in die Klasse 10b.

Ich wohne in der Waldstadt am Lindenhain 4.

Unsere Telefonnummer ist 30286.

Du bist bei der Schule an mir vorbeigefahren.

Du siehst sehr nett aus.

Was hörst du für Musik?

Ich höre viel David Bowie.

Können wir uns treffen?

Wir trinken dann Cola und quatschen.

Viele Grüße

Morten



6.

Anfang Oktober

Ich gebe den Brief meinem Freund Walki.

Seine Schwester kennt Jacqueline.

Walki soll seiner Schwester Manuela den Brief geben.

Manuela soll den Brief Jacqueline weitergeben.

Im Unterricht denke ich nach.

Das ist keine gute Idee.

Ich möchte den Brief zurück.

Aber Walki gibt mir den Brief nicht.

Ich möchte so gern mit Bogi reden.

Aber der liegt leider in der Klinik.



Kapitel 9

➔ Aufgabe 13

- Lies Kapitel 9.
- Was erfährst du über Jacqueline?
Lies auch nochmal Kapitel 3.

Jacqueline geht in die Klasse _____.

Jacqueline fährt F _____ und benutzt die F _____.

Jacqueline spielt _____.

Bei Jacqueline zu Hause wohnt ein
A _____.

Jacqueline bringt zur Verabredung im Kino
_____ mit.

Jacqueline ist verliebt in _____.



➔ **Aufgabe 17: Der Beruf des Schornsteinfegers**

Schneide die Sätze aus.

Ordne die passenden Sätze den Bildern zu.

Klebe sie nun neben das Bild.



- ➔ Variante der Aufgabe 17: Der Beruf des Schornsteinfegers
Ordne die Bilder den Sätzen zu. Schreibe die richtige Bild-Nummer vor die Sätze. Eine Nummer ist schon eingetragen.

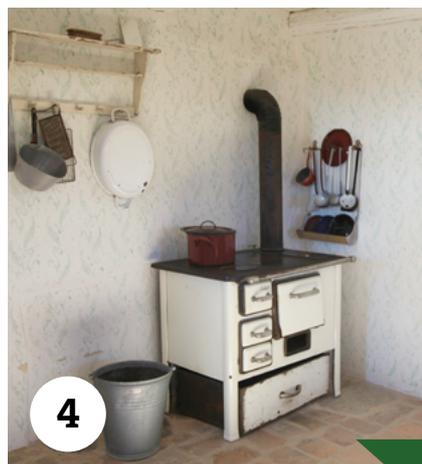
1 *Der Schornsteinfeger ist auf dem Dach.
Er macht den Schornstein sauber.*

*Der Schornsteinfeger kontrolliert alte Öfen
in Wohnungen und Häusern.*

*Der Schornsteinfeger räumt die Asche aus dem
Heizungsrohr.*

*Schornsteinfeger kontrollieren auch große Heizungs-
anlagen.*

*Der Schornsteinfeger gilt als Glücksbringer.
Er sorgt dafür, dass kein Feuer in den Häusern ausbricht.*



➔ **Aufgabe 18**
Male das Bild aus.



© Regine Becker



**netzwerk
lernen**

Krapp & Gütnecht Verlag (2022) | Materialien für die sonderpädagogische

zur Vollversion

Kapitel 16

➔ Aufgabe 23

a) Lies Kapitel 16.

b) Hier fehlen die Verben.

Setze sie richtig ein. Schaue dafür im Text nach.

Ich k _____ über den Zaun.

Ich t _____ immer noch Wein.

Ich k _____ auf den Sprungturm.

Ich habe Angst zu sp _____.

Ich bin laut.

Der Bademeister h _____ mich.

Der Bademeister k _____ und l _____.

Er f _____ mich.

Ich kann nicht vom Turm herunterk _____.

Ich bin so betrunken.

Er k _____ auch auf den Sprungturm.

